

Von Feldtmessen.

Etlich Feld / Acker / 2c. haben auch an ihnen hangen gleiche vierung / oder viereckicht zusehe vnd anhang / die der gemein Man Schlüssel nennt / dieselben magst du auß obgelehrten Regeln leichtlichen messen vnd rechnen / also: Das du den gevierten Acker ansersten / nach der lehre der ersten Regel / vnd darnach sein anhang / vierung / oder schlüssel / nach lehre der zwayten messest / vnd was darauß kompt / als dan in ein Summen rechnest / so findestu deines Feldes innhalt. Die Felder seynt gemeiniglich also gestalt.

10

20



Vnd ist das Felde also zumessen. Sag zum ersten: Zwenzig mal zwenzig ist vierhundert. Demnach sprich: Zehen mal zehen ist sechzig / vnd wird in einer Summ vierhundert vnd sechzig / die theilich durch hundert vnd acht vnd zwenzig / so erfahrestu das dein Acker oder Wiese / 2c. vierthalb Morgen vnd zwölff Ruten / mit seinen Schlüsseln innhalt. Der maß miß alle Felder / 2c.

Viel Felder haben auß gehend ort / eck / oder als etlich nennen / Schlüssel / deren etlich gestalt / wie folgend Figur.

Die achte Regel.

Gestalt